

**Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde**

[www.dresden-hockey.de](http://www.dresden-hockey.de) [www.hockey.de](http://www.hockey.de) [www.deutscher-hockey-bund.de](http://www.deutscher-hockey-bund.de)

[www.esv-dresden.de](http://www.esv-dresden.de)

[www.hockey-coach.de](http://www.hockey-coach.de)

[www.sachsenhockey](http://www.sachsenhockey)

Wir gratulieren Marina Meißner, geborene Hüttich, und Ehemann nachträglich zur Hochzeit sowie der männlichen U21 Deutschlands zum 2:1 (0:1) Finalsieg gegen Frankreich bei der WM in Malaysia! Toll!!!

**Spieltermine** (ohne Gewähr)

07. Januar (So)	<b>DRESDEN</b> Gymn. Cotta	<b>10.00 Uhr:</b> 2. Herren – Freiberger HTC <b>12.00 Uhr:</b> 1. Damen – Tresenwalder HC
13. Januar (Sa)	Freiberg ?	weibliche U14 Zwischenrunde: - Leipziger SC, - ATV Leipzig männliche U 14 Zwischenrunde: - ATV Leipzig, - HCLG Leipzig
14. Januar (So)	Leipzig Leipzig Leipzig-Liebertw. ?	1. Damen beim Leipziger SC 2. Damen beim ATV Leipzig II weibliche U12 Spieltag 1 Endrunde: - Freiberg, - Erfurt männliche U16 Spieltag 1 (Plätze 1 – 6)
20. Januar (Sa)	Machern Köthen Chemnitz	1. Damen beim Tresenwalder HC männliche U14 Endrunde weibliche U10 I: - HCLG Leipzig, - Meerane
21. Januar (So)	<b>DRESDEN</b> Loksporthalle Chemnitz Niesky	<b>10.00 Uhr:</b> 2. Herren – PSV Chemnitz <b>12.00 Uhr:</b> 1. Herren – Tresenwalder HC männliche U12: - Niesky, - Weimar II weibliche U10 II: - Leipziger SC, - Tresenwald
27. Januar (Sa)	<b>DRESDEN</b> Erlweingymn. ? ?	<b>10.00 Uhr:</b> 2. Herren – HV Wurzen <b>12.00 Uhr:</b> 1. Damen – TSV Leuna weibliche U14 End- und Zwischenrunde weibliche U10 I hoffentlich um Plätze 1 – 5 statt 6 - 9
28. Januar (So)	Leipzig Machern Freiberg Erfurt	1. Herren beim HCLG Leipzig 2. Damen beim Tresenwalder HC II weibliche U12 Spieltag 2 Endrunde: - Erfurt, - Freiberg, - Erfurt weibliche U12 Spieltag 1 um Plätze 10 - 13

Pflichtspiele leiteten Robert Blumentritt, Jan Kasper, Patrick Kobel und Stefan Modrozynski (männliche U18 in Dresden), Keon Hackmann, Linus Hans), Jan Kasper (Verbandsliga Damen in Dresden), Hannes Lindemann und Rafael Schulz (männliche U14) in Dresden), Pilar Hartmann (1. Verbandsliga Herren in Köthen), Andreas Hönisch (Oberliga Herren in Leipzig), Martin Menz-Höke (Regionalliga Herren in Leipzig), Marek Neunaß (Verbandsliga Damen in Dresden), Peter Ostwaldt (1. Bundesliga Damen in Leipzig sowie 2. Bundesliga Herren in Berlin und auch zweimal in Köthen, Oberliga Herren in Leipzig), Carl Prieur (Verbandsliga Damen in Dresden) sowie Benedict Wiedemann (Verbandsliga Damen in DD).

**Hallen-Europameisterschaft am 27./28. Januar in Frankfurt/Main, Süwak-Energie-Arena! *Rabatt bis Weihnachten!***

DHB-Jugendmeister auf dem Feld 2023: Mädchen: U18 Harvestehuder THC, U16 Düsseldorfer HC und U14 Uhlenhorst Mühlheim; Jungs: U18 Rot-Weiss Köln, U16 Uhlenhorst Mühlheim sowie U14 Harvestehuder THC

Heiko Kühn vom PSV Chemnitz, uns noch als Spieler und Schiri bekannt, ist neuer Sportwart des SHV - bravo!

Der so schlichte Bau unserer Loksporthalle gibt schon etwas her - echt:

Am Westgiebel steht bescheiden: IMMER FÜR SIE DA – Allianz. Das war doch gar nicht nötig... Danke.

Daneben (nicht ohne Lokalpatriotismus...): SO GEHT SÄCHSISCH. Gut und schön – aber wie denn?

Die zwei Tore: In Nr. 1 steht *impulse* – das wollen wir doch mal hoffen. In Nr. 2 dann *Capital*. *Daran fehlt leider oft...*

Beide Gehäuse halten uns seit der gelungenen Hallen-WM von 2003 in Leipzigs Arena ehern die Treue.

Der ESV erhielt sie damals als Hochwasserhilfe für August 2002 von der Firma Schäper und dem DHB als Spende.

Nach verwegener Heimfahrt ans Ufer passten sie gar nicht rein in die Halle... Wir mussten deshalb an der ehemaligen Kassenecke die Durchfahrt etwas erweitern. Alles das führten fünf Senioren Schulter an Schulter erfolgreich durch.

Frau Susan Täubrich arbeitet seit 1. November in der ESV-Mitgliederverwaltung, dazu wünschen wir ihr genug Freude. Ehemann David und Tochter Rosalie sind seit diesem Jahr Hockeymitglieder.

Wir begrüßen als neue Mitglieder Andreas Hess (45), Marcel Schattschneider (39) und Alma Schlegel 4!

## **Ergebnisse**

1. Damen: - Cöthener HC (A) 1:7 (0:5), - Cöthener HC (H) 3:4 (1:1)

1. Herren: - SV Motor Meerane (A) 3:4 (2:3), - Erfurter HC (A) 7:5 (3:3)

2. Damen: - HC Niesky (H) 4:12 (0:5), - HCLG Leipzig (H) 0:9 (0:4), - Tresenwalder HC II (H) 2:3 (1:1)

2. Herren: - Cöthener HC II (A) 2:14 (1:7), - HC Niesky (H) 2:9 (1:5)

Seniorinnen: Dresden: - Potsdam 2:0/3:0, - HCLG Leipzig 1:0/1:2 = Platz 1

1. Senioren: - Stralsund 0:1, - HCLG Leipzig 0:2, - Potsdam 1:2, - Güstrow 3:3 = Platz 7

2. Senioren: - Güstrow 2:0, - Köthen 2:0, - Prieros 1:5, - Stralsund 3:2 = Platz 5

Männliche U18: in Dresden: - Chemnitz 3:0, - Köthen 0:5

Weibliche U16: in Chemnitz: - Tresenwald 1:7, - Osternienburg 3:4, - Erfurt 1:6

Männliche U 16: in Niesky: - Pillnitz 2:3, - Niesky 11:0; in Jena: - Weimar III 11:0, - Pillnitz 2:3

Weibliche U14: in Niesky: - Chemnitz 2:0, - Meerane 9:0

Männliche U 14: in Dresden: - Tresenwald 8:1

Weibliche U12: in Niesky: - Chemnitz 2:1, - Freiberg 0:2, - Niesky 1:1

Männliche U12: in Weimar: - Chemnitz 0:2, - Niesky 5:0; in Niesky: - Weimar II 6:1, - Chemnitz 3:4

Weibliche U10 I: in Meerane: - Chemnitz 0:0, - HCLG Leipzig 2:1; in Leipzig: - Meerane 1:1, - Chemnitz 2:1

Weibliche U10 II in Leipzig: - Tresenwald II 2:1, - Niesky 2:0; in Freiberg: - Freiberg 0:2, - Lauchhammer 1:2

Männliche U10: in Freiberg: - Freiberg 5:1, - Tresenwald 4:0

Das 37. Christstollen-Turnier für Seniorinnen/Senioren ist Geschichte. Namensgeber war Peter Ruider, unser verstorbener Schatzmeister. Siegerschreie stießen der Cöthener HC/Herren und der ESV Dresden (Damen) aus. Renate Ruider und Steffi Strympe (Buffet) sowie Jörg Fabian (Kampfrichter) sorgten fürs Beiwerk. Als Ehrengäste aus Deutschlands Norden begrüßten wir Ehrenmitglied und Ex-ESV-Präsident Klaus Redeker nebst Gemahlin Sylvia sowie Henning Heinrich aus der Hauptstadt. Seniorenboss Bernd Fiedler und Thomas Börner (Einlader und Spielplangestalter) wirds freuen.

### Aus der Abteilungschronik

1963: Unsere 1. Herren verpassen als Bezirksmeister die DDR-Hallenendrunde durch ein 2:3 daheim gegen Motor Köthen bei der Zwischenrunde. Die Endrunde richten wir für Damen und Herren aus.

Mitgliederstand 30. September:150 (weiblich 41, Nachwuchs 65). Die 1.Herren als Feld-Bezirksmeister spielen gegen Freiberg, Erfurt, Dynamo Berlin und Rotation SO Leipzig, sind punktgleich mit den Blumenstädtern.

Das Entscheidungsspiel in Erfurt gewinnen wir - nach drei vergeblichen Anläufen in den Vorjahren – mit 1:0. Oberliga-Wiederaufstieg und 20 Paar Laufschuhe von der BSG. Ein 2:2 gibts gegen den AHC Wien am 3.November in Dresden.

1973: 208 Mitglieder, davon 121 beim Nachwuchs. Die 1. Herren steigen im Januar in Güstrow in die Oberliga auf und die Mädchen werden in Erfurt DDR-Sechster. Ab 1. April erfolgt die Einführung der Farbkarten bei den Schiedsrichtern.

Im Sommer Fortführung der Platzsanierung mit Weißiger Kies. Unsere männliche Jugend wird in Leuna DDR-Vierter (Feld).

1983: 158 Mitglieder. Vor dem „Pillenknic“ war mal die Höchstzahl 220. Die 1. Herren werden in der Halle - punktgleich mit Erfurt – Erster in der Oberligastaffel B. Der Verbandsligaaufstieg misslingt, wir verlieren beide Vergleiche. Réne Kirsten ist Nachfolgekandidat für die DDR-Herrenauswahl und spielt im Juni für die DDR-Junioren in der Ukraine. Bruder Jens ist Nr. 1 in der DDR-Jugendauswahl. Das Neubaugebiet Reicker Straße beeinflusst uns leider auch negativ im Sportbetrieb. Die Loksporthalle erhält eine Trefferanzeige.

1993: 93 Mitglieder (zehn weibliche, 28 Nachwuchs). Den 1. Herren misslingt als Verbandsligazweiter der Aufstieg in die Hallenoberliga. Beitragserhöhungen: Erwachsene 10, Ehepaare 16 Kinder/ Jugendliche 5 DM. Noch zwei Hauptamtliche: Leiterin der Geschäftsstelle, ein Platzwart. Erhalten die Schlüsselgewalt nach dem Training. Die Senioren gastieren beim TTK Sachsenwald mit Hamburgs OB Henning Voscherau. Reichsbahn-Busse helfen uns noch. Die 1. Herren steigen als Verbandsligaerster in die Feld-Oberliga auf. Ulli Karisch gründet mit Ehemann Konrad beim SV Grün-Weiß Coswig mit 14 Kindern eine Hockeyabteilung. Die Deutsche Hockey Zeitung wundert sich über die Größe unserer Wagenkastenkabinen: 7.20 qm, ohne die angeschraubten Wandsitzbänke 2.90 qm... Bauen das Klein-Tennisfeld und richten ein 1. Kinder- sowie ein 1. Sektionsfest aus. Geforderte 50% Eisenbahner als Mitglieder, darunter der Rbd-Präsident Lücking, schaffen wir.

2003: 80 Mitglieder (16 weiblich). Die 1. Herren steigen als Zweiter in der Hallen-Regionalliga in die 2. Bundesliga auf. Wir richten den 7. SHV-Verbandstag in Dresden-Gompitz aus. Spiele der 1. Herren in der 2. Bundesliga werden in der „Löbnitzsporthalle“ Radebeul ausgetragen, und wir sind dort willkommen. Unser im Herbst 1999 verlassenes Sportheim an der Reicker Straße 61 in Strehlen, Baujahr 1928, beschädigen Vandalen durch Brandstiftung übelst – Abriss dann 2004.

### 2013:

248 Mitglieder (69 weiblich, 112 Nachwuchs). Die Damen steigen als Siebenter der Hallen-Regionalliga in die Oberliga ab. Mädchen B, männliche Jugend B und Knaben A werden Sachsenmeister, die Mädchen auch Ostdeutscher Vizemeister in Güstrow. Erste Begegnung mit Neuseeland: Westlake Boys Auckland auf dem Feld beim ESV. Die Gäste, Jugend A und B, zeigen vor dem Spiel den Kriegstanz der Maoris, den Haka. Ab 1. Juli erstmals Erhebung eins Abteilungsbeitrags. Wir werden durch den DHB-Vizepräsidenten Jan-Hendrik Fishedick mit dem Goldenen Feld 2013 für besonders erfolgreiche Jugendentwicklung und Talentförderung im deutschen Hockeysport vor prominenten Gästen ausgezeichnet. Das geschieht im Rahmen der Landesjugendspiele.

Aus Südafrika kehrte Trainer Florian („Flo“) Ziegenbalg nach einem Vierteljahr wohlbehalten ans Ufer der Träume zurück.

Frohe Feiertage!

Karl Schreiber